



13. März 2019

Vierter Leitplan des Walliser Bibliotheksnetzes Bilanz und Perspektiven

Seit dem ersten Leitplan von 2001 haben sich die Walliser Bibliotheken zusammengeschlossen und sind zertifiziert worden. Sie sind ständig bestrebt, ihrer Kundschaft neue und verbesserte Dienstleistungen anzubieten. Bis 2023 wird ein möglichst einfacher, umfassender sowie einheitlicher Zugang für die Bevölkerung zu allen Sammlungen und Dienstleistungen – ob physisch oder digital – angestrebt.

Der Leitplan als Instrument für die Bibliotheksentwicklung

Der Leitplan ist im Kulturförderungsgesetz vom 11. November 1996 verankert. Ein erster Leitplan wurde vom Departement für Bildung, Kultur und Sport verabschiedet und 2001 von den Mediatheken und Bibliotheken des Wallis umgesetzt. Er begleitete und strukturierte den Übergang der Walliser Bibliotheken ins Internet-Zeitalter. Bisher wurden insgesamt drei Leitpläne (2001, 2007 und 2012) ausgearbeitet und die entsprechenden Massnahmen umgesetzt: darunter zählen unter anderem die Schaffung einer einheitlichen Kundenkarte Bibliopass Valais/Wallis oder die Zertifizierung der Bibliotheken BiblioValais Excellence. Im Zentrum des Dokuments stehen die Qualität der Dienstleistungen, sowie die Bibliotheksentwicklung, um Bibliotheken als Orte der Bildung, der Begegnung sowie der Kultur in unserer Gesellschaft zu positionieren.

Leitplan 2019-2023: Konsolidierung und Weiterentwicklung

Das Ziel des neuen Leitplans der Walliser Bibliotheken ist die Konsolidierung der Errungenschaften der Walliser Bibliotheken und gleichzeitig die Weiterentwicklung derselben. Der Leitplan richtet sich an sämtliche Bibliotheken und deren Mitarbeitenden sowie an die Entscheidungsträger. Um die erarbeiteten Massnahmen wirksam umsetzen zu können, ist eine Zusammenarbeit sämtlicher Akteure essentiell.

Um der Walliser Bevölkerung ein möglichst homogenes, effizientes sowie professionelles Dienstleistungspaket anzubieten, soll einer harmonischen und kontinuierlichen Entwicklung in einem dynamischen Umfeld Rechnung getragen werden. Der Leitplan 2019-2023 definiert folgende sechs Schwerpunkte:

- die Veränderungsbereitschaft als unerlässliches Element für die Entwicklung und die Zukunft der Bibliotheken fördern;
- die Professionalisierung sowie die Weiterbildung der Mitarbeitenden und Verantwortlichen in den neuen Funktionsbereichen (z.B. dritter Ort, Ort des sozialen Kontaktes, Learning Center) der Bibliothek fördern;
- die Bibliotheken bei der Diversifizierung ihrer neuen Dienstleistungen (z.B. Angebote für Neuzuzüger zur Förderung ihrer Integration) im Nahbereich, die für das und gemeinsam mit dem Zielpublikum entwickelt werden, unterstützen;
- durch die Förderung eines einheitlichen Netzwerks den Zugang zum Angebot von überall her und für alle erleichtern;



- die Zusammenarbeit zwischen Bibliotheken und Schulen optimieren;
- die Errungenschaften des dritten Leitplans dauerhaft sichern.

Die Herausforderungen der nächsten Jahre bestehen darin, den eingeschlagenen Weg weiterzuverfolgen, neue Informationstechnologien, die die traditionelle Form der Bibliotheken verändern, zu antizipieren sowie pragmatische Lösungen vorzuschlagen, um die grundlegende Mission der Bibliotheken zu gewährleisten. Diese liegt darin sämtlichen Bürgerinnen und Bürgern in den Bereichen Bildung und Kultur zu dienen sowie Orte und Angebote zu schaffen, die für alle zugänglich sind.

Kontaktpersonen:

Damian Elsig, Kantonsbibliothekar, 027 606 45 56

Valérie Bressoud, Leiterin der Mediathek Wallis - St-Maurice, 027 607 15 85

Benita Imstepf, Leiterin der Mediathek Wallis - Brig, 027 607 15 05

Der Leitplan für die Walliser Bibliotheken 2019-2023 ist verfügbar unter:

https://www.bibliovalais.ch/data/documents/DI_190225plandirecteur2019-23all.pdf

und der Flyer unter: www.vs.ch/culture > Communication et Médias > infos médias